

AA SV Trittau  
04.06.12

Zu TOP 6

**Dietrich, Susanne**

---

**Von:** Susanne Bung <susanne.bung@junges-bauen.com>  
**Gesendet:** Mittwoch, 30. Mai 2012 11:54  
**An:** wiebke.neumann@alice-dsl.de  
**Cc:** Dietrich, Susanne  
**Betreff:** Gymnasium Trittau, Erweiterung Lageplan 500 DIN A4  
**Anlagen:** Erweiterung Lageplan 500 DIN A4.pdf

Sehr geehrte Frau Neumann,

in der Anlage erhalten Sie einen Lageplan mit der Darstellung des Geländes zwischen Gymnasium der Grundschule und Zufahrt von der Straße Im Raum.

In dem Plan ist das ehemalige Hausmeisterhaus eingetragen und die vorhandenen Stellplätze. Aufgrund der Situation, dass durch den Anbau des Gymnasiums die Feuerwehrezufahrt neu geregelt werden muss, ergeben sich Möglichkeiten, auch weitere Stellplätze für das Schulcenter zu schaffen. Gemäß Lageplan wären 27 Stellplätze insgesamt neu zu errichten. Davon sind 2 x 9 Stellplätze im Teilbereich auf der Grenze Gymnasium Grundschule und 1 x 9 Stellplätze im Teilbereich des Gartens des ehemaligen Hausmeisterhauses.

Hinsichtlich der Umnutzung des Hausmeisterhauses in das pädagogische Zentrum wurde der Wunsch geäußert, ein weiteres Büro zu erstellen. Nach erster Anfrage an uns Planer sollte in der Garage eine Umnutzung stattfinden. Alternativ hatte ich hier eine Erweiterung auf der Terrasse, vor der Diele, für einen Büroraum vorgeschlagen. Nach Rücksprache mit den Hausmeistern, die sich über die etwas unglückliche Situation mit den Mülleimer geäußert hatten und meiner Überlegung, wie sich in Zukunft eine sinnvolle Entwicklung, bezogen auf das pädagogische Zentrum, darstellen könnte, habe ich folgenden Vorschlag erarbeitet:

Das pädagogische Zentrum würde durch den Büroanbau die innere Raumorganisation verschlechtern; Wegfall des Besprechungsraumes und Schließung des vorhandenen Küchenfensters.

Es bietet sich an, neben dem jetzigen Eingang des pädagogisches Zentrums mit einem Anbau zu beginnen, der wiederum eine Erweiterungsmöglichkeit bis zu 120 qm möglich macht.

Darüber hinaus würde ich vorschlagen, als erste Maßnahme für die Schaffung eines Büroraumes, doch eine der Garagen zu nutzen und ein Gartenhaus für Müll- und Geräteaufbewahrung neu zu schaffen; mit dem im Lageplan dargestellten Standort, gegenüber ehemaligem Heizraum des Gymnasiums.

In diesen gesamten Zusammenhang ist auch zu berücksichtigen, dass zwischen Grundschule und dem neu zu schaffenden Stellplätzen ein Zaun errichtet werden sollte, damit die Kinder nicht durch die Parkplatzflächen hindurchgehen können.

All das würde ich gerne am Montag, den 04. Juni 2012, in der Bauausschusssitzung vortragen.

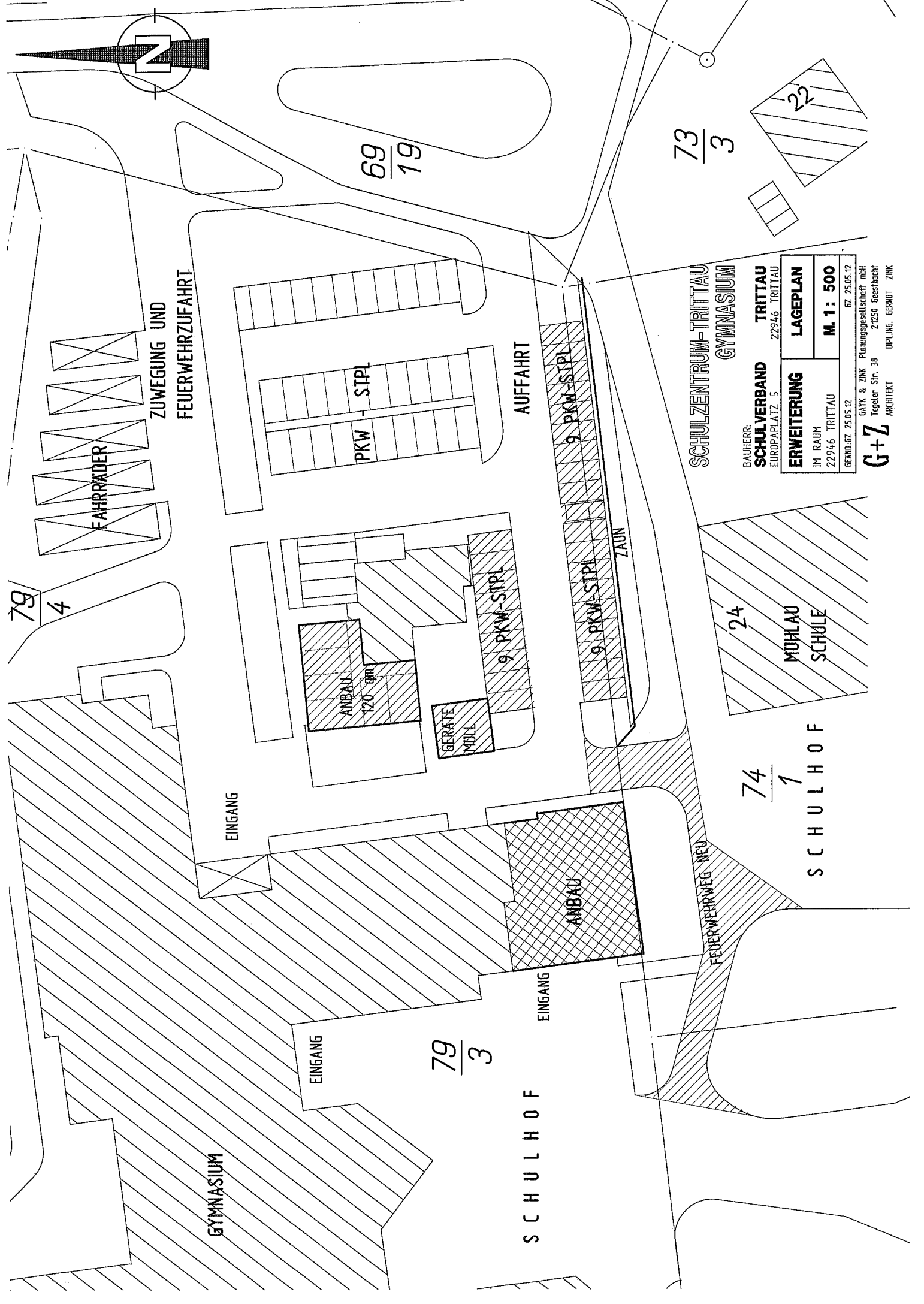
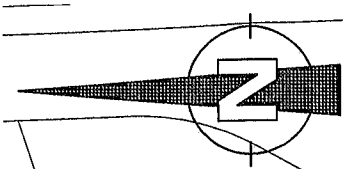
Ich wäre Ihnen verbunden, wenn Sie den Plan an alle Beteiligten vorab zur Kenntnisnahme verteilen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Gernot Zink

--

Diese Mail wurde von Dataport maschinell auf Viren und gefährliche Inhalte untersucht.



69 / 19

73 / 3

22

FAHRRADER

ZUWEGUNG UND  
FEUERWEHRZUFAHRT

PKW - STPL

AUFFAHRT

9 PKW-STPL

9 PKW-STPL

9 PKW-STPL

ZAUN

SCHULZENTRUM-TRITTAU  
GYMNASIUM

BAUHERR:  
**SCHULVERBAND**  
EUROPAPLATZ 5  
22946 TRITTAU

**ERWEITERUNG**  
IM RAUM  
22946 TRITTAU  
GERÄND.-67. 25.05.12

**M. 1 : 500**  
67. 25.05.12

**G+Z**  
ARCHITEKT  
GAYK & ZINK Planungsgesellschaft mbH  
Tegeler Str. 38  
21250 Geesthacht  
DIPL.ING. GERNOT ZINK

79 / 4

EINGANG

EINGANG

79 / 3

SCHULHOF

EINGANG

ANBAU

FEUERWEHRWEG NEU

24

MOHLAU  
SCHULE

74 / 1

SCHULHOF